

Erwachsenen- und Weiterbil- dung erzieht!

Arbeitstagung

11. & 12. Juli 2024

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Große Feldscheune [Haus 32] • Franckeplatz 1 • 06110 Halle a.d. Saale

PROGRAMM

Dass Erwachsene einander erziehen, dass Organisationen erzieherische Funktionen gegenüber Erwachsenen einnehmen¹ und dass sogar Erwachsenenbildung erziehen könnte², wird in der disziplinären Verständigung innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung, aber auch in anderen erziehungswissenschaftlichen Bereichen weitgehend ausgeblendet. Das erstaunt nicht zuletzt deshalb, weil in modernen Gesellschaften fast selbstverständlich, von einer „Notwendigkeit [...] lebenslanger *Erziehung*“³ ausgegangen wird, um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden, zum Beispiel, wenn es um die Bewältigung des Klimawandels, die Demokratisierung gesellschaftlicher Lebensbereiche oder den Anspruch des lebenslangen Lernens geht. Vor diesem Hintergrund wäre über Erziehungsbegriffe zu diskutieren, die sich als tragfähig für die Analyse und Kritik von Erwachsenenbildung erweisen und es wäre zu fragen, auf welcher Grundlage und in welcher Weise Erwachsene gegenwärtig erzogen werden, wie die Erziehung von Erwachsenen historisch verhandelt und praktiziert wurde und wie sich erzieherische Praktiken und Prozesse erforschen, aber auch kritisieren und zurückweisen lassen.

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in einer Arbeitstagung, die an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg veranstaltet wird. Ziel ist es, insbesondere das Verhältnis von *Erwachsenenerziehung* und *Erwachsenenbildung* in Theorie, Empirie und im Handlungsfeld aus unterschiedlichen Perspektiven auszuloten.

¹ Hunold, M., 2019, *Organisationserziehung und Macht. Eine rekonstruktive Studie zu Erwachsenen in quasi-totalen Wohnorganisationen*. Wiesbaden: Springer VS; Wendt, T. & Manhart, S., 2022, Gemeinsam verschieden. Organisation und Bildung im semantischen Feld erziehungswissenschaftlicher Prozessbegriffe. In: *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 45, S. 471-489.

² Holzer, D., 2022, Erwachsenen- und Weiterbildung erzieht! In: *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung*, 5 (2), 95-115.

³ Wittpoth, J., 2003, Erziehung - Bildung - Lebenslanges Lernen. Zum prekären Status von Absichten in der Erwachsenenbildung. In: D. Rustemeyer (Hrsg.), *Erziehung in der Moderne. Festschrift für Franzjörg Baumgart*, Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 509-520, hier S. 516.

Donnerstag • 11. Juli 2024

- 13.00-13.30 Ankommen
- 13.30-14.00 Begrüßung & thematische Einführung
- 14.00-15.30 Parallele Arbeitsgruppen 1
- ___1.1 Arbeit an den operativen Strukturunterschieden der Begriffe »Erziehung« / »Erwachsenenerziehung«. Zur Unterscheidung von Formen/Fehlformen des Erziehens • Florian Dobmeier
- ___1.2 Pädagogische Ordnungen als verschleierte Erziehung? Interpretationswerkstatt zu Adressierungs- und Erziehungspraktiken in Interaktionen der organisierten Erwachsenenbildung • Amos Postner, Farina Wagner & Franziska Wyßuwa
- 15.30-16.00 Pause
- 16.00-17.30 Parallele Arbeitsgruppen 2
- ___2.1 Erziehungsmomente in der Erwachsenenbildung: aufspüren und beseitigen • Daniela Holzer
- ___2.2 Auf dem Weg zu einem erwachsenenpädagogischen Erziehungsbegriff – Ausarbeitung und Schärfung durch das Anlegen von Gegenhorizonten • Nils Bernhardsson-Laros
- 17.30-18.00 Pause
- 18.00-19.30 Parallele Arbeitsgruppen 3
- ___3.1 Macht, Verletzlichkeit und Generation – Erziehungstheoretische Überlegungen in Bezug auf die Differenzen von Kindheit und Erwachsenenheit • Lukas Schildknecht & Sylvia Wehren
- ___3.2 Work hard, play hard, learn hard? – Erwachsenenbildung im Spannungsfeld von Normierung, Selbstfürsorge und Emanzipation. Gemeinsame, kritische Analyse ausgewählter Text- und Filmmaterialien • Friedrich Schollmeyer
- 19.30-20.00 Plenum (anschließend Ausklang, Abendessen)

Freitag • 12. Juli 2024

- 9.00-9.45 Plenum
- 9.45-10.00 Pause
- 10.00-11.30 Parallele Arbeitsgruppen 4
- ___4.1 Die Notwendigkeit der Erwachsenenbildung • Christoph Damm
- ___4.2 Erwachsenenbildung im gewerkschaftlichen Kontext – Solidarität im Lernen • Ulli Eigenbauer-Stein & Ernst Eigenbauer
- 11.30-12.00 Pause
- 12.00-13.30 Parallele Arbeitsgruppen 5
- ___5.1 Erwachsenenbildung außerhalb von Einrichtungen quartärer Bildung • Martin Hunold & Arnd-Michael Nohl
- ___5.2 Schutz als Erziehung – Erziehung als Schutz. Erziehungs- und Schutzpraktiken im höheren Lebensalter • Milena Feldmann & Karla Wazinski
- 13.30-14.00 Plenum & Abschluss
- 14.00 Ende der Arbeitstagung

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Große Feldscheune [Haus 32] • Franckeplatz 1 • 06110 Halle a.d. Saale

Anmeldung

Anmeldung bis 31. Mai 2024 unter: erwachsenenerziehung@paedagogik.uni-halle.de

Da die Teilnehmerezahl auf 50 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung!

Teilnahmekosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Um einen Solidaritätsbeitrag vor Ort für Pausengetränke und Snacks wird gebeten. Das optionale Abendessen ist selbst zu bezahlen. Geben Sie bitte bei der Anmeldung zur Arbeitstagung an, ob Sie beim Abendessen dabei sein werden, damit wir entsprechend im Restaurant reservieren können.

Anfahrt und Unterbringung

Anfahrt und Unterbringung sind selbst zu organisieren und zu finanzieren. Hinweise zu Hotels in Nähe zum Veranstaltungsort finden Sie hier:

https://paedagogik.uni-halle.de/arbeitsbereich/erwachsenenbildung/1083758_3513778/3513778_3519312/

Informationen zur Anreise finden Sie hier:

https://paedagogik.uni-halle.de/arbeitsbereich/erwachsenenbildung/1083758_3513778/3513778_3519321/

Tagungshomepage

https://paedagogik.uni-halle.de/arbeitsbereich/erwachsenenbildung/1083758_3513778/

Hier finden Sie nähere Informationen zu den Arbeitsgruppen, Abstracts der Beiträge, Anreise, Unterbringung etc.

Fragen & Informationen

erwachsenenerziehung@paedagogik.uni-halle.de.

ORGANISATIONSTEAM

Malte Ebner v. Eschenbach, Daniela Holzer, Martin Hunold, Simone Müller, Maria Stimm & Farina Wagner

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Karl-Franzens-Universität Graz, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universität Duisburg-Essen, Universität Koblenz